



# Hygienekonzept des MTV Kronberg Basketball zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs in der Sporthalle der Altkönigschule in Kronberg

Stand: 31.08.2020

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Allgemeine Hygieneregeln	4
2. Hallenbereiche	5
Zone 1: Spielfeld	5
Zone 2: Kampfgericht	5
Zone 3: Kabinen, Duschen und sanitäre Anlagen	6
Zone 4: Zuschauerbereich	6
Zone 6: Zugänge und Wege	6
3. Spielbetrieb	7
Allgemein:	7
Zeitmanagement	7
Mannschaften und Mannschaftsbänke	8
Schiedsrichter	8
Kampfgericht	8
Kabinen und Duschräume	9
Zuschauer*innen/Eltern	9
Hygienebeauftragte	10
Datenschutz	10
4. Das „Leitplanken-Modell“ des DBB	10
5. Reaktion auf Infektionsrisiken	11
6. Rechtliches	13

## Vorwort

Liebe Basketballerinnen, Basketballer, Coaches und Vereinsverantwortliche,

in Anlehnung an das Hygienekonzept des Deutschen Basketball Bundes haben wir uns, als MTV Kronberg, natürlich auch Gedanken darüber gemacht, wie wir einen sicheren und verantwortungsvollen Ablauf unserer Heimspiele gewähren können.

In Anbetracht der Tatsache, dass wir an den Wochenenden bis zu 10 Heimspiele verantworten, von der U10 bis hin zu Senioren Regionalliga ist das Thema sehr ernst und nicht wirklich einfach.

Neben den behördlichen Vorgaben, der Unterstützung unserer eigenen Trainer und unserer Teams ist es daher elementar wichtig, dass sich unsere Gäste daher auch an die Regeln halten, die wir aufstellen, damit ein Spielbetrieb weiter gewährleistet werden kann.

Im Folgenden findet Ihr das Hygienekonzept, das gemeinsam mit unserem Hygienebeauftragten, Aiken Marino, dem zuständigen Gesundheitsamt und der Abteilungsleitung verabschiedet wurde.

Wir wünschen allen Beteiligten eine gesunde und erfolgreiche Saison 2020/2021 und hoffen, dass wir unseren Teil dazu beitragen können, dass Basketball gespielt werden darf.

Mit freundlichen Grüßen

Gunnar Sprinkmann  
Abteilungsleiter

# 1. Allgemeine Hygieneregeln

Zunächst ist es wichtig zu betonen, dass alle zum jeweiligen Zeitpunkt gültigen behördlichen Vorgaben und Empfehlungen zur Hygiene und Reduzierung des Infektionsrisikos auch für den Sport gelten. Trotz der Lockerungen, die die Durchführung des Sports wieder ermöglichen sollen, sollten sich somit alle Beteiligten und Gäste an die grundlegenden Regeln halten.

Außerhalb des Spielfeldes gelten, auch für die am Spiel beteiligten Personen, in allen Bereichen in und vor den Hallen die Vorgaben zum Mindestabstand. Dieser Abstand sollte eingehalten werden. In Spielpausen und auf den Mannschaftsbänken gilt dies auch für das Spiel selbst. Mögliche Ausnahmen können nur auf Basis lokaler oder anderer behördlicher Verordnungen zugelassen werden.

Alle Formen von Begrüßungs- und Jubelritualen vom Händedruck über das Abklatschen bis hin zur Umarmung sollten unterbleiben. Das gilt auch für die Begrüßung und Verabschiedung der Mannschaften und Schiedsrichter\*innen vor und nach dem Spiel.

Die Empfehlungen zur individuellen Handhygiene gelten ebenfalls für alle Besucher\*innen der Hallen. Das Waschen der Hände mit Wasser und Seife für min. 30 Sekunden oder das Desinfizieren der Hände sollte mindestens beim Betreten, besser noch beim Betreten und Verlassen der Halle möglich sein und entsprechend durchgeführt werden.

Ebenso gelten die Regelungen für die „Hust- und Niesetikette“ in Armbeuge oder Einweg-Taschentuch, sowie die umgehende Entsorgung von benutzten Taschentüchern.

Je nach behördlichen Vorgaben kann das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes in Hallenbereichen außerhalb des Spielfeldes vorgeschrieben sein, wenn es dort räumlich nicht (durchgängig) möglich ist, den Mindestabstand in einzuhalten.

## Krankheit und Infektionsverdacht

Personen, die Krankheitssymptome aufweisen oder über Unwohlsein klagen, haben sich aus den Sporthallen fernzuhalten. Das gilt auch für Personen aus Haushalten mit einer erkrankten Person.

Sollten erstmalig in der Halle Krankheitssymptome oder Fieber ( $\geq 38^{\circ}\text{C}$ ) auftreten, so sollte die betreffende Person die Sporthalle und alle angeschlossenen Bereiche umgehend verlassen.

Den Umgang mit positiv auf Covid-19 getesteten Personen, ihren Haushaltsangehörigen und deren Quarantäne, regeln die behördlichen Vorgaben. Im Zweifel sollte hierzu das örtliche Gesundheitsamt kontaktiert werden.

Für positiv getestete Personen und solche aus dem selben Haushalt gilt darüber hinaus die Vorgabe, diese für mindestens 14 Tage aus dem Trainings- und Spielbetrieb herauszunehmen.

## **2. Hallenbereiche**

### **Zone 1: Spielfeld**

Das Spielfeld ist der Bereich in der Halle, in dem die Abstandsregeln während des Spiels ausgesetzt sind. Alle direkt und aktiv am Spiel beteiligten Personen (inkl. Schiedsrichter\*innen) haben also untereinander Körperkontakt. Zudem führen die körperliche Aktivität und die dadurch erhöhte Atmung zu einem verstärkten Ausstoß von sog. Aerosolen.

Daher sollte der Bereich des Spielfeldes klar von den anderen Bereichen getrennt sein, so dass es zwischen Aktiven und allen anderen Beteiligten keinen Kontakt gibt. Wenn die räumlichen Gegebenheiten es hergeben, sollte rund um das Spielfeld ein Sicherheitsabstand von 2-4 Metern (auch für Kampfgericht und Zuschauer) gelten.

Wir bitten unsere eigenen Coaches und auch die Coaches unserer Gäste daher auch, alle nicht unmittelbar Beteiligten (verletzte Spieler, Scouter, etc.) im Zuschauerbereich zu platzieren, um in der „gefährlichsten“ Zone der Halle möglichst wenige Beteiligte zu haben.

Um den Mindestabstand auch auf der „Bank“ zu gewährleisten werden wir markierte Bänke für beide Mannschaften aufstellen auf denen der Sitzplatz markiert ist. Wir bitten darum, diese nicht zu verrücken.

### **Zone 2: Kampfgericht**

Am Kampfgericht werden wir Einzeltische aufstellen, so dass jeder Kampfrichter 1,5 Meter vom anderen entfernt sitzt.

Wir bitten auch hier darum, dass sich keine mit dem Spiel Unbeteiligten ans Kampfgericht begeben.

Gerne kann der Spielberichtsbogen vom jeweiligen Trainer oder Kapitän fotografiert werden.

Natürlich dürfen alle am Spiel beteiligten Personen sich in Situationen, die das Spiel erfordert am Kampfgericht aufhalten.

Bedienelemente und Stifte werden zwischen den Spielen entsprechend desinfiziert.

### **Zone 3: Kabinen, Duschen und sanitäre Anlagen**

In der AKS stehen uns für die Mannschaften insgesamt 6 Kabinen in 2 Fluren zur Verfügung, diese werden für die Spieltage beschriftet, so dass für jedes Spiel, jeweils eine Mannschaft pro Flur und Kabine „gebucht“ ist.

Die Kabinen inkl. Duschen werden nach dem Verlassen der beiden Teams verriegelt und am Abend entsprechend gereinigt und gelüftet. Wir bitten die Teammitglieder ausschließlich die sanitären Anlagen innerhalb der eigenen Kabine zu nutzen.

In allen sanitären Anlagen werden Schilder zur richtigen Handhygiene ausgehängt werden.

Außerdem werden am Halleneingang des jeweiligen Flures Desinfektionsspender aufgestellt sein.

Wir bitten alle Trainer darauf zu achten, dass diese Maßnahmen von Ihrem Team eingehalten werden.

### **Zone 4: Zuschauerbereich**

Unsere Tribüne kann über 2 Türen betreten werden.

Für die Spiele werden wir die Tribünen mit Heim und Gast Schildern ausstatten, so dass sichergestellt ist, dass es unter den Zuschauern nicht zu „Vermischungen“ kommt.

Hierzu wird es auch für jedes Spiel einen Beauftragten geben, der sicherstellt, dass alle benötigten Personalien der Zuschauer aufgenommen werden, so dass eine Nachverfolgung im Infektionsfall möglich ist.

### **Zone 6: Zugänge und Wege**

In den meisten Situationen ist es uns baulich möglich in der AKS für „Einbahnstraßenverkehr“ zu sorgen an den Stellen wo es nicht möglich ist, werden wir mit Hilfe von Absperrband und Schildern versuchen dafür Sorge zu tragen, dass alle Anwesenden den größtmöglichen Abstand zueinander halten.

## 3. Spielbetrieb

### Allgemein:

Die Dokumentation aller beteiligten Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Kampfrichter wird durch den jeweiligen Trainer des Heim Teams gewährleistet.

Die erstellten Listen werden im Anschluss an den Hygienebeauftragten gesendet (Whatsapp oder Mail) um die Daten zentral zur Verfügung zu haben. Der Hygienebeauftragte wird diese Daten dann passwortgeschützt ablegen und das Passwort mit dem Abteilungsleiter und dem sportlichen Leiter teilen, so dass im Bedarfsfall schnell auf die Daten zugegriffen werden kann, um diese der entsprechenden Behörde/ Institution zur Verfügung zu stellen.

Für Personen, die nicht direkt am Spiel beteiligt sind, Zuschauer, Eltern, verletzte Spieler, etc. wird vom Heimverein für jedes Spiel jemand beauftragt, die entsprechenden Personalien aufzunehmen. Diese werden dann genau wie für alle direkt am Spiel Beteiligten im Anschluss an den Hygienebeauftragten übermittelt.

### Zeitmanagement

Unsere Heimspiele starten im Abstand von 2,5 Stunden. Im Durchschnitt dauert ein Basketballspiel ca. 1,5 Stunden. Daher bitten wir sowohl unsere eigenen Teams, als auch unsere Gäste nicht mehr als eine Stunde vor Spielbeginn anzureisen.

Darüber hinaus bitten wir alle Mannschaften den Mannschaftseingang zu nutzen, der seitlich gelegen ist (Beschilderung folgen). Vom Betreten des Schulgeländes bis in die Kabine ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen. Im Eingangsbereich befindet sich außerdem ein Desinfektionsspender. Wir bitten alle Beteiligten diesen auch zu nutzen wenn die Halle betreten wird.

Die Mannschaften werden darüber hinaus gebeten die Kabine mit der entsprechenden eigenen Mannschaftsbezeichnung zu nutzen und sich solange in der Kabine aufzuhalten, bis sie durch den Heimtrainer des vorherigen Spiels das Signal erhalten haben, dass die Halle jetzt frei ist. Somit wollen wir verhindern, dass es nicht zur Vermischung zwischen den Teams kommt. Wir bitten alle Beteiligten sich daran zu halten.

Die Halle wird zwischen den Spielen gelüftet. Daher bitten wir die Teams zu beachten, dass es beim Betreten auch mal frischer sein kann, je nach Außentemperatur und sich entsprechend darauf vorzubereiten.

Mannschaften die Ihr Spiel beendet haben, bitten wir zügig den Hallen Bereich zu verlassen und sich in Ihre Kabine zu begeben. Diese sollte spätestens zur Halbzeit des darauf folgenden Spieles geräumt sein.

## **Mannschaften und Mannschaftsbänke**

Die Mannschaften haben auf alle Gruß- und Jubelrituale zu verzichten, das heißt auch, dass „Huddle“ und Begrüßung/Verabschiedung ohne Körperkontakt stattzufinden haben. Die Bereiche der Mannschaftsbänke sollten ausschließlich von den am Spiel beteiligten Spielerinnen und Trainerinnen betreten werden. Um die geltenden Abstandsregelungen einzuhalten werden wir den Mannschaftsbereich bis zur Endlinie ausweiten, so dass auch der Abstand zum Kampfgericht entsprechend gewahrt ist.

Wir bitten die Teams auch Ihre Mannschaftsbesprechungen, wie vom DBB vorgegeben möglichst an gut belüfteten Stellen abzuhalten. Für unsere Gäste steht dafür der Flur rechts hinter dem Mannschaftsbereich zur Verfügung, der durch eine Tür gut gelüftet werden kann. Das Heimteam nutzt die „Ballwagen Raum Ecke“ rechts vorne in der Halle die ebenfalls über eine Tür verfügt.

## **Schiedsrichter**

Wie auch in der Vergangenheit steht für die Schiedsrichter eine eigene Kabine zur Verfügung.

Auch hier werden wir sicherstellen, dass diese an Spieltagen regelmäßig gelüftet wird.

Die Kabine ist groß genug, um die Schiedsrichter Besprechung darin abzuhalten. Die Wertsachen sollten im Anschluss mit raus genommen werden, damit wir eine Belüftung sicherstellen können.

Auch die Schiedsrichter bitten wir, den Desinfektionsspender in Ihrem Bereich zu nutzen und die sanitären Anlagen der Kabine zu nutzen.

## **Kampfgericht**

Am Kampfgericht werden wir Einzeltische aufstellen, so dass jeder Kampfrichter 1,5 Meter vom anderen entfernt sitzt.

Wir bitten auch hier darum, dass sich keine mit dem Spiel Unbeteiligten ans Kampfgericht begeben.

Gerne kann der Spielberichtsbogen vom jeweiligen Trainer oder Kapitän fotografiert werden.

Natürlich dürfen alle am Spiel beteiligten Personen sich in Situationen, die das Spiel erfordert am Kampfgericht aufhalten. Bedienelemente und Stifte werden zwischen den Spielen entsprechend desinfiziert.

## **Kabinen und Duschräume**

Jedes Team erhält eine eigene Kabine.

Die Gäste Teams nutzen bitte den zweiten Flur auf der linken Seite, um Ihre Kabine zu finden.

Heimteams nutzen bitte den ersten Flur.

Die Kabinen werden pro Spieltag im Gästebereich nur 1 Mal genutzt und abends entsprechend gereinigt und gelüftet.

Die Kabinen der Heimteams werden, da nur 2 zur Verfügung stehen, jeweils mit einem Spiel Pause genutzt und in der Zwischenzeit gelüftet.

Wir bitten alle Teams nur die zugewiesenen Kabinen und deren Sanitären Anlagen zu nutzen.

## **Spieler\*innen MTV Kronberg**

Alle Spieler und Spielerinnen des MTV Kronbergs, die am Trainingsbetrieb und Spielbetrieb teilnehmen haben wie vom HBV unterschrieben, dass Sie das Konzept gelesen und verstanden habe und es befolgen werden.

## **Zuschauer\*innen/Eltern**

Zuschauer und Eltern werden gebeten sich auf die jeweilig zugewiesene Tribünen Seite zu begeben. Derzeit sind 250 Personen auf der Tribüne erlaubt.

Auf dem Weg vom Halleneingang bis zum Sitzplatz ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Außerdem bitten wir alle Zuschauer sich die Hände im Eingangsbereich zu desinfizieren und unseren Datenerfassungsbogen auszufüllen.

Auf den Tribünen ist entsprechend den geltenden Hygienevorschriften ein Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Zuschauern einzuhalten, die nicht dem selben Haushalt angehören.

Außerdem bitten wir den Beschriftungen und ausgeschilderten Gehwegen Folge zu leisten, damit es für alle Beteiligten ein sicheres Sporterlebnis bleibt.

Die sanitären Anlagen für Zuschauer befinden sich im Untergeschoss.

Ein Catering bieten wir unter den derzeitigen Umständen nicht an.

## Hygienebeauftragte

Für das Hygienekonzept im allgemeinen ist der MTV Kronberg in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Bad Homburg verantwortlich.

Als Ansprechpartner steht Herr Aiken Marino zur Verfügung, den Sie unter der E-Mail Adresse [aiken\\_marino@me.com](mailto:aiken_marino@me.com) und telefonisch erreichen sie ihn unter 0151-23702531.

Für das jeweilige Spiel steht ein Hygienebeauftragter in der Halle zur Verfügung, den Sie an der gelben Weste erkennen.

## Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden 4 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.

Daten werden nur im Falle des Bekannt werden einer Infektion an das zuständige Gesundheitsamt herausgegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [aiken\\_marino@me.com](mailto:aiken_marino@me.com)

## 4. Das „Leitplanken-Modell“ des DBB

Ebenso wie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die FIBA hat auch der DBB bereits vor dieser Zusammenstellung einige Hilfen zum Wiedereinstieg in den Sport veröffentlicht. Diese sechsstufigen „Leitplanken“ sowie weitere Dokumente zum Thema sind auf der DBB-Homepage unter dem Punkt [www.basketball-bund.de/dbb/back-on-court](http://www.basketball-bund.de/dbb/back-on-court) zusammengefasst. Auf dieser Seite sind auch die Seiten der Landesverbände verlinkt, auf denen z.T. länderspezifische Informationen zu den Themen Spielbetrieb unter Hygieneregeln, Wiedereinstieg und Hygienekonzepte zu finden sind.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Hygiene- regeln war, durch den Verlauf des Infektionsgeschehens in Deutschland und die damit verbundenen Lockerungen für den Sport, in den meisten Landesverbänden bereits die sechste und letzte Stufe erreicht bzw. sogar überschritten. Dennoch können diese Leitplanken als Anregung bei der Gestaltung eines individuellen Hygienekonzeptes herangezogen werden. Zudem kann eine Veränderung des Infektionsgeschehens auch die Rückkehr zu früheren Stufen der Leitplanken erforderlich machen, was im folgenden Abschnitt behandelt wird.

## 5. Reaktion auf Infektionsrisiken

Allen Lockerungen und dem Wiedereinstieg in den Sport liegt die Annahme zu Grunde, dass in Deutschland noch die Gefahr einer Ansteckung mit SARS-CoV-19 besteht, diese Gefahr aber durch die Umsetzung entsprechender Hygienekonzepte sehr gering gehalten werden kann.

Dennoch haben die ersten lokal aufgetretenen Infektions-Fälle gezeigt, dass es immer wieder zu regional begrenzten, deutlich höheren Infektionsraten kommen kann.

In diesem Fall können die vorhandenen Leitplanken als Handlungsempfehlungen genutzt werden.

Um eigene Hygienekonzepte schnell und einfach an veränderte Bedingungen anpassen zu können, ist im Folgenden eine Übersicht zu einzelnen Aspekten zusammengestellt, die im Bedarfsfall die Abstimmung mit den lokalen Behörden (meist Gesundheitsamt) erleichtern soll.

Aktivität/ Bereich	Geringes Risiko	Erhöhtes Risiko	Hohes Risiko
	Infektionsgefahr gering, gezielte Hygienemaßnahmen	Lokale verstärktes Ansteckungsrisiko, verstärkte Hygienemaßnahmen	Generell hohe Ansteckungsgefahr, umfangreiche, Hygienemaßnahmen
Erlaubnis zur Teilnahme	Hygienekonzept akzeptieren (Kenntnis schriftlich bestätigen)	Hygienekonzept akzeptieren und regelmäßige Belehrung dazu	Hygienekonzept akzeptieren, Belehrung und Abfrage zum Gesundheitszustand
Training	Umsetzung der Hinweise zum Trainingsbetrieb	Umsetzung der Hinweise zum Trainingsbetrieb	Umsetzung der Hinweise zum Trainingsbetrieb und Einhaltung des Mindestabstandes
Anreisehinweise	gemäß der behördlichen Vorgaben	gemäß der behördlichen Vorgaben	Individualanreise unter Einhaltung der Abstandsregeln oder mit Mund-Nase-Schutz
Maximale Personenzahl	Entsprechend der lokalen behördlichen Vorgaben/Einschränkungen		
Kabine und Duschen	Handhygienemöglichkeit Nutzung unter Einhaltung der Abstandsregeln oder mit Mund-Nase-Schutz in der Kabine	Handhygienemöglichkeit Nutzung unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund-Nase-Schutz in der Kabine  Duschen nur mit Mindestabstand	Handhygienemöglichkeit Empfehlung zum Umziehen und Duschen zu Hause  Bei Nutzung nur unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund-Nase-Schutz sowie mit reduzierter Personenzahl
Sanitärbereiche	Möglichkeit zum Waschen oder desinfizieren der Hände Tragen eines Mund-Nase-Schutzes		
Zuschauer/innen	Möglichkeit zur Handhygiene Einhaltung der Abstandsregeln oder Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Möglichkeit zur Handhygiene Einhaltung der Abstandsregeln und Tragen eines Mund-Nase-Schutzes	Keine Zuschauer*innen



## **6. Rechtliches**

Die Empfehlungen und Regelungen dieses Hygienekonzepts sind mit großer Sorgfalt verfasst worden und basieren auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen AHA-Regeln.

Dennoch kann keine Haftung oder Gewähr für diese Regeln übernommen werden. Durch die Vielzahl an verschiedenen, teils lokalen Vorgaben und Bestimmungen ist eine allgemein und rechtlich verbindliche Zusammenstellung durch den MTV Kronberg leider nicht möglich.

Eine Infektion mit Sars-CoV-2 ist auch bei höchsten Sicherheitsstandards und detaillierten Hygienekonzepten nie ganz auszuschließen. Das gilt für das Sporttreiben ebenso wie für die Teilnahme am öffentlichen Leben allgemein.